

Geschichte 339 – CarmenUlli – Nigeria/Deutschland

Mein Flüchtling will heiraten

Mein Name ist Carmen. Ich habe 2016 einen Mann im Internet über POF kennengelernt. Auf der Suche nach lockeren Begegnungen wollte ich eigentlich erstmal meinen Marktwert wieder testen und dann hat mir ein Mann westafrikanischer Herkunft geantwortet.

Er ist attraktiv, sechs Jahre jünger (das habe ich später rausbekommen). Er meinte, dass er Unternehmen zerstört hätte und er politisch verfolgt wurde. Später stellte sich heraus, das war nicht so.

Da ich selbst einige Zeit in der Flüchtlingshilfe gearbeitet habe, kenne ich mich ganz gut mit den Verfahren aus und mir war relativ schnell klar, dass er womöglich eine Abschiebung bekommt.

Zu seinen persönlichen Verhältnissen ist zu sagen, dass er geschieden ist und drei Kinder hat. Ich möchte jetzt nicht die ganzen persönlichen Geschichten erzählen sondern nur zusammenfassen; denn eins fiel mir bereits früh auf, und zwar, dass er mich die ersten Monate mit Geschichten vollredete. Ich kam manchmal nicht zu Wort. Ständig hat er mir Geschichten präsentiert. Zuerst aus seinem Leben (was auch sehr interessant war), dann mit seinen Kindern und seiner Familie... seine Arbeit wer, was war usw. Er hat alles so bildhaft geschildert, dass ich keine Probleme hatte ihm alles zu glauben.

Wir haben uns Ende Mai kennengelernt und Mitte Juli fragte er mich an einem sehr romantischen Abend mit Sternengucken und so, ob ich mein Leben mit ihm verbringen will. Ich bin seine große Liebe „Love of my life“ und er kann sich keine andere vorstellen. Ich war so gerührt, ich mit meinen 46 Lenzen mit so viel Romantik überschüttet... habe es genossen und „JA“ gesagt.

Wir sind dann so daher gedriftet, haben zusammengehungen und die Zeit verbracht, was halt Verliebte so tun. Im September 2016 musste er dann zur Registrierung und ab da an machte er Druck. Wir müssen zum Standesamt.... Und ich muss dies und das organisieren. Ich sollte auf einmal alles organisieren und auch zahlen! In mir sträubten sich auf einmal Widerstände und der Gedanke, dass ich einen Mann, den ich praktisch kaum kenne, heiraten soll, machte mir pure Angst.

Interessanterweise stellte sich im Laufe der Zeit heraus, dass er eine Schwester in Frankfurt und einen Bruder in Berlin hat, die ihn gut beraten haben. Er war so gut über die Prozedere informiert, wie man seine Heiratsdokumente organisiert, dass, wenn ich mal etwas Falsches erzählte, er sofort sauer wurde und mir erzählte wie es richtig ging. Nach und nach verschwand der Zauber der ersten Begegnung zumindest bei mir. Bei ihm ging es nur noch um Dokumente, Geld, Dokumente... und nigerianische Geschichten.

Bei der Beschaffung der Dokumente, kamen mir dann Ungereimtheiten, die darauf schlossen, dass er in Nigeria gar nicht geschieden sei. Ich sprach ihn darauf an und

er meinte, ich hätte ja keine Ahnung und würde mich durch Andere beeinflussen lassen, ich solle nur auf ihn hören, er wüsste wie das läuft.

Das habe ich nicht getan. Ich habe dem Standesamt mitgeteilt, dass ich unsere Verbindung nicht mehr fortführen will, da ich den Eindruck habe, dass er gar nicht geschieden sei. Er wurde 2006 nach muslimischem Gesetz getraut und 2014 nach staatlichem Recht geschieden, vier Monate bevor er nach Deutschland kam.

Da ich selber vor 20 Jahren mit einem muslimischen Mann verheiratet war, wusste ich, dass wir die Ehe auch nach muslimischen Recht scheiden lassen haben. Meinem Ex-Mann war das sehr wichtig! Ich bekam darüber auch ein Schriftstück.

So habe ich also ordentlich Druck im Kessel aufgebaut und auf einmal meldete sich die halbe Verwandtschaft bei mir, um mir zu erklären, dass dies in Nigeria normal sei. Ich habe mich dann wieder bequatschen lassen, habe dem Standesamt mitgeteilt, dass wir uns wieder vertragen haben. Jedoch fragte das OLG zur gleichen Zeit ebenfalls nach, wie es denn sein kann, dass man nach muslimischem Recht heiratet und staatlich geschieden ist. Würde das toleriert werden, so wird die Polygamie in Deutschland doch geduldet. Auf jeden Fall hat er geantwortet, wie immer, dass sei halt so in Nigeria (er ist Youruba).

Aber seither ist halt bei uns ein Knick in der Beziehung. Hinzu kam, dass die Geschichten um seine Frau und Kinder immer abenteuerlicher wurden. Angeblich ist seine Ex-Frau mit einem der drei Kinder abgehauen und lebt mit einem anderen Mann in einem anderen Ort und verschweigt ihre Adresse.

Ich glaube das auch alles nicht mehr, habe den Glauben an unsere Beziehung und meine Gefühle für ihn leider verloren und steh nun vor der Aufgabe meinem Noch-Verlobten zu eröffnen, dass ich ihn nicht heiraten werde.

Er will mich nur heiraten, damit er hier bleiben kann. Ich weiß auch nicht warum er hier ist, ich habe den Eindruck, dass er von jemanden beeinflusst wurde, um dann bestimmte Geschäfte anzubahnen.

Letztens rief jemand aus Nigeria an und dem hat er viel von mir und meiner Familie berichtet. Das war mir sehr unangenehm, da er auch erzählte, dass mein Vater verstorben ist. Ich habe ihm dann einfach verboten private Informationen über mich an Leute zu geben, die ich nicht kenne.

Die Kontakte in die Heimat sind recht gut. Ich merke, dass er mich versucht zu manipulieren, er ist in den letzten neun Monaten nie mehr kritisch gewesen, versucht mir immer alles recht zu machen, hat einen übertriebenen Respekt. Er weiß genau wie er agiert, wenn er will, dass ich ihm etwas bezahlen soll, wie, die Legalisation, seinen Führerschein, sein DSL, Fahrkarte, und vieles mehr.

Wenn ich rumzicke und er nicht mehr klar kommt, ruft er seine Leute an, die mit mir dann reden wollen....

Er tut immer so als wenn er nix auf die Reihe bekommt, ist aber total fokussiert auf seine Ziele.

Ich wollte euch das mal schreiben, weil manchmal die Fragen aufkommen, wie erkenne ich denn jemanden, der nur wegen der Papiere heiraten will. Ich denke die Sache ist nie so eindeutig und direkt zu erkennen. Aber es hilft sein Gegenüber genau zu beobachten. Erst dann ist man in der Lage darüber zu urteilen.

Ich für meinen Teil, habe herausgefunden wie er wirklich tickt, und es wird für mich keine Freude sein, mein Leben mit ihm zu verbringen.

Falls ihr Fragen an mich habt, beantworte ich diese gerne in diesem Forum.

Liebe Grüße und allen ein sicheres Händchen bei der richtigen Entscheidung.

Eure Carmen